

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1900

41 (28.6.1900)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1900.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Nr. 75530. A. Organisation des Bezirks- und Lokaldienstes der Eisenbahnbetriebsverwaltung.

Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 75070. A. Ungiltige deutsche Freitarten.

Nr. 74818. B. Vollzugsbestimmungen zum Sommerfahrplan 1900.

Nr. 75343. B. Sommerfahrplan 1900.

Nr. 75912. B. Wartezeitentabelle.

Nr. 76215. B. Sommerfahrplan 1900.

Nr. 74542. C. Fahrpreisermäßigung.

Nr. 75862. C. Ausfertigung der Zolldeklarationen zu Sendungen nach England.

Nr. 75470. E. Reichsaffenscheine von 1882.

Nr. 73473. B. Fehlen von Inventargegenständen.

Aufgefundenes Geld.

Personalmeldungen.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 1969. B.

Die Organisation des Bezirks- und Lokaldienstes der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.

In weiterer Abänderung des im Staatsanzeiger Nr. II von 1895 erschienenen Verzeichnisses der Großh. Eisenbahnbetriebsstellen werden das Stationsamt Brennet Rh. von der III. in die II., die Stationsämter Ringsheim und Sulzfeld von der IV. in die III. und die Stationsämter Neckarhausen, Hasmersheim, Karlsdorf, Wössingen, Hattingen, Welschingen, Detslingen und Kirnbach von der V. in die IV. Klasse versetzt.

Karlsruhe, den 21. Juni 1900.

Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

(gez.) von Brauer.

Nr. 75530. A.

Vorstehende, im Staatsanzeiger erschienene Bekanntmachung wird hiermit sämtlichen Beamten und Dienststellen der diesseitigen Verwaltung kundgegeben.

Das im diesseitigen Verordnungsblatt Nr. 5 von 1895 enthaltene Verzeichnis der Großh. Eisenbahnbetriebsstellen ist hiernach zu berichtigen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1900.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Eisenlohr.

Sonstige Bekanntmachungen.

Freifahrtwesen.

Nr. 75070. A. Die 61. Anzeige über ungültige deutsche Freikarten ist erschienen und wird den betreffenden Dienststellen alsbald k. S. zugehen.

Fahrplan.

Nr. 74818. B. Die Stationen Neckarsteinach und Hirschhorn sowie die Blockstation Wartstation 15 der Oberrheinbahn werden mit sofortiger Wirkung in der Zeit zwischen den Zügen 112 und 103 aus dem Zugmeldebüchlein ausgeschaltet.

Auf Seite 6 bezw. 9 der Vollzugsbestimmungen für den laufenden Sommerdienst ist hievon entsprechender handschriftlicher Vermerk zu machen.

Nr. 75343. B. Güterzug 991 erhält ab 26. I. Mts. folgenden veränderten Fahrplan:

Basel Rangirbhf.	ab	704	J
" Personenb.	an	709	ab 713
Säckingen	durch (815)	833	831
Kleinauenburg G.	an 838	ab 841	874
Waldbühl	an	912	

Die graphischen Fahrpläne sowie die Fahrplanbücher sind handschriftlich zu berichtigen.

Nr. 75912. B. In der Wartezeitentabelle ist abzuändern bezw. nachzutragen:

Auf Seite 46. Zug 261 wartet in Pforzheim auf Zug 296 von Calw 30 Min.

Auf Seite 33. Zug 311 wartet in Karlsruhe auf Zug 261 von Pforzheim 20 Min.

Auf Seite 39. Zug 85 wartet in Mannheim auf Zug XXXVI von Schwetzingen 15 Min.

Zug XXV wartet in Mannheim auf Zug 64c von Heidelberg 15 Min.

Nr. 76215. B. Ab 1. Juli l. J. soll zur Herstellung einer weiteren Verbindung nach Paris die Frankfurt-Sträßburger Abtheilung des Zuges 11 und die München-Sträßburger Abtheilung des Zuges 23 ab Karlsruhe als besonderer Zug 23/Est. 39 in nachstehendem Fahrplane dem Zuge 11 voraus nach Straßburg geführt werden. Hier bleibt die Frankfurt-Sträßburger Abtheilung zurück, während die Münchener Abtheilung (1 A B und 1 C) mit dem beschleunigten Zuge Est. 299 Franzöf. Ostbahn 46 b nach Paris weiterläuft und daselbst um 711 B. (Par.-Z.) eintrifft.

In dem Sommerfahrplane treten somit ab 1. Juli folgende Aenderungen ein:

1. Neuer Schnellzug 23 mit allen Wagenklassen:

Karlsruhe S.	ab	737	A 1
Detigheim	(752)		
Rastatt	an	756	
"	ab	757	
Dos	an	806	
"	ab	810	
Reichen	(831)	619	
Appenweier	an	835	

2. Zug Est. 39 erhält folgenden geänderten Fahrplan:

Appenweier	ab	837	A
"	an	850	
Rehl	ab	851	D
"	an	858	
Straßburg Nbf.	ab	859	1353
"	an	905	
Straßburg G. B.	ab	913	Est. 299
"	an	1142	
D'Avricourt	ab	1054	(Par.-Z.)
"	an	1057	
Igney-Avricourt	ab	1115	Franz. Ostb. 46b
Paris	an	711	

3. Zug 11 erhält auf der Strecke Karlsruhe-Appenweier folgenden geänderten Fahrplan:

Karlsruhe S.	ab	741	A 1
Ettlingen	(748)		
Rastatt	an	802	
"	ab	803	
Dos	an	812	
"	ab	816	
Reichen	(837)	619	
Appenweier	an	841	

4. Zug 709 wird von Karlsruhe Abf. bis Offenburg um 4 Minuten später gelegt.

5. Zug 619 wird von Ruchen bis Appenweier um 4 Minuten später gelegt.

6. Zug 591 Gf. wird von Appenweier bis Straßburg C. B. um 11 Min. später, also hinter den Zug 39 Gf. gelegt.

Für pünktliche Abfertigung Zugs 857 auf der Strecke Karlsruhe-Kastatt ist zu sorgen.

Wegen der im Zugbildungsplan eintretenden Änderungen ergeht besondere Verfügung.

Für den neuen Zug 23 stellt Lokomotive und Wagenwärter der Großh. Maschineninspektor in Karlsruhe, Zugführer und einen Schaffner der Großh. Betriebsinspektor in Karlsruhe. Lokomotive wie Personal haben mit Zug Gf. 39 bis Straßburg C. B. durchzufahren, ebenso geht selbstverständlich der die München-Straßburger Abtheilung Zugs 11 begleitende Gfässer Schaffner künftig auf Zug 23 über. Das badische Personal fährt ab Straßburg mit Zügen Gf. 36/Bad. 42 a. D. zurück.

Wegen Rückleitung der badischen Lokomotiven von Straßburg sowie der mit Zug 120 in Appenweier eintreffenden elsässischen Lokomotive und des bisher mit Zug 39 beförderten elsässischen Wagenzugs ergeht besondere Verfügung.

Die graphischen Fahrpläne und das Dienstfahrplanbuch sind handschriftlich zu berichtigen, zu dem Wandfahrplan wird ein Deckblatt herausgegeben.

Personenverkehr.

Nr. 74542. C. Am Sonntag den 12. Juli l. J. findet in Eschelbach ein Gauverbandstag des badischen Militärvereins-Verbandes statt.

Den hieran theilnehmenden Mitgliedern der Militärvereine wird unter der Bedingung, daß sie das Verbandsabzeichen des Badischen Militärvereins-Verbandes tragen, zur Hin- und Rückfahrt nach Hoffenheim und Sinsheim die in Erlaß Nr. 36716. B. v. J. 1888 — B. Bl. Nr. 27 — und § 25 der Dienstamweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II, vorgesehene Fahrpreisermäßigung mit der mit Verfügung Nr. 54170. C. v. l. J.

— B. Bl. Nr. 28 — bestimmten Beschränkung der Gültigkeitsdauer der Fahrkarten (giltig vom 30./6.—2.7.) bewilligt.

Güterverkehr.

Nr. 75862. C. Es wird darüber Klage geführt, daß die den Sendungen nach England beigegebenen Zolldeklarationen mangelhaft ausgefertigt seien, daß insbesondere bei den zollfreien Gütern die für statistische Zwecke erforderlichen Angaben über den Werth und das Gewicht der Güter fehlen. Den Dienststellen wird unter Bezugnahme auf die Verfügung Nr. 66205. C. von 1900 (B. Bl. Nr. 35) die genaue Beachtung der Vorschriften unter Ziffer IV A Seite 46 und Ziffer I A Seite 5 der Kundmachung 11 Theil II (zu vergl. auch Art. 9 Ziffer 11 und 13 des englisch-deutschen Verbandsgütertarifs, Theil I) in Erinnerung gebracht.

Kassenwesen.

Nr. 75470. E. Die bei den Stations- und Schalterkassen eingehenden Reichskassenscheine von 1882 zu 50 M. sind nicht wieder zu verausgaben, sondern an Großh. Eisenbahnhauptkasse abzuliefern.

Inventarwesen.

Nr. 73473. B. In Heidelberg fehlt seit 15. Mai eine Zugschlußsignalscheibe, roth und weiß, gezeichnet

„Heidelberg, Lokalzüge“.

Die Stationen werden angewiesen, nach der Signalscheibe zu fahnden und dieselbe im Vorfindungsfall an das Stationsamt Heidelberg einzusenden.

Der Vollzug ist an die diesseitige Generaldirektion anzuzeigen.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

- am 12. Juni im Zuge 16 und in Karlsruhe Mühlburger Thor abgeliefert ein Geldtäschchen mit 10,42 M.;
- am 17. Juni im Zuge 148 und in Neckarelz abgeliefert ein Geldtäschchen mit 6,53 M.

Personalmeldungen.

Entlassen:

Bahnmeister Eugen Hafelberg, behufs Uebertritt in den Dienst der Main-Neckar-Bahn,

Wilhelm Bös von Rettigheim, Amt Wiesloch, zuletzt Hilfsgüterarbeiter in Heidelberg (wegen körperlicher Untauglichkeit),
Josef von Berg von Büchig, zuletzt Werkstättearbeiter in Karlsruhe.

Gestorben:

- Maschinenleiter Philipp Vogt am 23. Mai l. J.,
- Betriebssekretär Matthias Hajner am 29. Mai l. J.,
- Stationsaufseher Nikolaus Fromm am 30. Mai l. J.,
- Eisenbahnassistent Robert Zehle am 3. Juni l. J.,
- Wagenwärter Peter Grüber am 5. Juni l. J.